

# Hausordnung

Pachtgemeinschaft Sennewies,

Michael Florian Schönitzer  
Magdalenenstraße 29  
80638 München  
Tel.: (089) 152315  
Mail: Furx@Schoenitzer.de

1.

Am Ende des Aufenthalts ist die Hütte selbst zu reinigen.

2.

Jeder Benutzer haftet uneingeschränkt und in vollem Umfang für Schäden, welche durch sein Verschulden an der Hütte oder dem Inventar entstehen.

Bei Gruppen haftet der im Benutzungsvertrag genannte Gruppenleiter für Schäden, welche Mitglieder seiner Gruppe verursachen. Begründete Beschwerden über eine Gruppe führen dazu, dass künftig Hausverbot erteilt wird.

Bei Schäden jeder Art sowie bei **Beschwerden** über den vorgefundenen Zustand der Hütte ist der Vermieter mittels des Aufenthaltsberichtes zu informieren. Bei kaputten Fensterscheiben bitte die Maße angeben!

3.

Im Obergeschoss des Hauses besteht absolutes **RAUCHVERBOT**.

4.

Außer eigener **Bettwäsche und Schlafsäcken** ist ein notwendiges Kontingent an Geschirrtüchern selbst mitzubringen. Während des Aufenthaltes überzieht jeder Gast das Bett mit seinem Betttuch.

Vorhandene Decken und Kissen dürfen verwendet werden, müssen aber sauber gehalten werden.

5.

Es ist strengstens untersagt, das Hausdach zu besteigen.

6.

Die Beseitigung von **Restmüll** geschieht ausnahmslos in den schwarzen Müllsäcken mit der Aufschrift „Müllsystem Zwischenwasser“. Die Säcke werden in der – dafür ausgezeichneten – Schublade in der Kommode mit dem Spiegel, im großen Aufenthaltsraum aufbewahrt. Bitte Säcke sparsam verwenden, da im Kaufpreis die Gebühr für die Müllabfuhr enthalten ist. Alternativ können Sie ihren Müll zu Hause selbst entsorgen.

Bei Abreise werden volle Müllsäcke in das Müllhäuschen oben an der Straße gebracht. Altglas bitte in den in Rankweil stehenden Containern entsorgen.

7.

Brennholz sparsam verwenden – für Lagerfeuer nur selbst gesammeltes Holz verwenden.

8.

Völlig **erkaltete** Asche kann im Wald entsorgt werden.

9.

Der Wohnraum von Martin März im Obergeschoss ist unzugänglicher Privatbereich. Der davor liegende kleine Flur bzw. der Notausgang zur Tenne darf nur im Notfall betreten werden.

10.

Rund um die Hütte weiden oft Kühe, wir empfehlen daher, neben dem Lifthäuschen zu parken.

11.

Im ganzen Haus sind ausschließlich Energiesparlampen zu verwenden. Wenn eine Lampe kaputtgeht, so ist dies im Aufenthaltsbericht zu vermerken.

12.

Das Leitungswasser sollte Trinkwasser-Qualität besitzen, wurde jedoch nicht getestet. Vor allem bei schlechtem Wetter kann Fremdwasser in das Leitungssystem gelangen. Wer Vorsicht walten lassen will, kauft im Supermarkt Wasser. Wir übernehmen keine Garantie!

13.

Die Matratzen – dürfen auf keinen Fall nach draußen genommen werden!

Wir wünschen allen Benutzern der Sennewies-Alm einen schönen und erholsamen Aufenthalt!

München/Furx im Herbst 2017

Der Vermieter